



GASTVORTRAG

Dr. Frauke Weiershäuser

(LMU München,
Institut für Assyriologie und Hethitologie)

Wie das Unheil über Babylonien kam – Bilder von Chaos und Zerstörung im Erra-Lied

Das Erra-Lied berichtet von der Verwüstung und Zerstörung, welche durch das Wüten des Unterweltsgottes Erra über Babylonien hereingebrochen sind. Bei diesem im 1. Jahrtausend entstandenen Text handelt es sich einerseits um eine kreative und in ihrer Form singuläre Komposition ihrer Zeit, andererseits finden sich viele der im Erra-Lied verarbeiteten Themen schon in verschiedenen früher entstandenen literarischen Texten. So wird bereits in den sumerischen Städteklagen die Zerstörung des Landes in unterschiedlichen Facetten beklagt, das persönliche Leid eines Menschen wird unter anderem in *Ludlul bēl nēmeqi* thematisiert. Der Vortrag soll anhand von Beispielen zeigen, in welcher literarischen Tradition das Erra-Lied zu verorten ist und wie die unterschiedlichen Aspekte des Unheils thematisiert werden.

MITTWOCH, 29. APRIL 2015

18:00 | Seminarraum 1

(Atrium – Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11)